

Namibia
Schönes Afrika

11-tägig inkl. Flug
Mittelklassehotels/Lodges/Camp
Inkl. Frühstück

Mit dieser Einsteigertour legen Sie den perfekten Grundstein für Ihre ersten Fußstritte im südlichen Afrika. Gerade Namibia mit seiner Mischung aus den verschiedensten europäischen Einflüssen eignet sich hervorragend hierfür.

Ihre Reise-Highlights

- Kurzreise für Afrika-Einsteiger
- Wenige Unterkunftswechsel
- Einzigartige Tierwelt im Etosha Nationalpark
- Endlosen Dünenmeer am Sossusvlei
- Windhoek, die Hauptstadt Namibias

Ihre Vorteile

- Auch ab 10 Vollzahlern möglich
- 1 Freiplatz im 1/2 Doppelzimmer ab 24 Vollzahlern

Erlebnisse vor Ort

- Fahrt durch die Kalahariwüste
- Besichtigung von Sossusvlei inkl. Fahrt im Allradfahrzeug für die letzten 5 km (Tag 4)
- Besuch des Sesriem Canyon (Tag 4)
- Stadtrundfahrt in Swakopmund (Tag 6)
- Ganztägige Pirschfahrt im Etosha Nationalpark im Reisefahrzeug (Tag 8)
- Halbtägige Pirschfahrt im Etosha Nationalpark im Reisefahrzeug (Tag 9)
- Stadtrundfahrt in Windhoek (Tag 10)

Inklusivleistungen

- Linienflug mit Lufthansa / Eurowings Discover (oder gleichwertig) von Frankfurt nach Windhoek und zurück in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers und Rundreise im Reisefahrzeug gemäß Reiseverlauf inklusive Nationalparkgebühren und Eintrittsgeldern
- 8 Übernachtungen in Mittelklassehotels/Lodges/Camp
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 8 x Frühstück
- Deutsch sprechende Reiseleitung/Driverguide vor Ort
- 1 Reiseführer (eBook) pro Zimmer

Jetzt Gruppenreise anfragen unter:

Web: berge-meer.de/gruppenreisen

Tel: 02634 960 1340

E-Mail: gruppenreisen@berge-meer.de

Die perfekte Ergänzung für Ihre Gruppenreisen

Diese Kurzreise durch Namibia bietet sich aufgrund ihrer Dauer ideal als Kombinationsbaustein an. Verlängern Sie Ihre Reise z. B. mit einem Aufenthalt in der pulsierenden Metropole Kapstadt oder einem Kurzbesuch bei den legendären Victoria Falls.

Ihr Reiseverlauf

1. Tag – Anreise. Flug nach Windhoek.

2. Tag – Windhoek – Region Kalahari (ca. 220 km). Ankunft am Flughafen in Windhoek und Empfang durch die deutschsprechende Reiseleitung. Im Anschluss geht es in südlicher Richtung durch die Aukasberge via Rehoboth in die Kalahariwüste. Die Kalahariwüste bildet einen Großteil des östlichen Namibia und erstreckt sich dort etwa 500 km von Norden nach Süden. Wegen ihrer porösen und sandigen Bodenbeschaffenheit, die keine Wasserresorption ermöglicht, wird die Kalahari gemeinhin als Wüste bezeichnet. Aber in Wirklichkeit ist es eine durchaus belebte Wildnis und auf ihren spärlich bewachsenen Grasebenen weiden riesige Herden von Antilopen und anderen Tieren.

3. Tag – Region Kalahari – Region Sossusvlei (ca. 220 km). Nach dem Frühstück Abfahrt in Richtung Westen durch das wilde Namaland bis zur nächsten Unterkunft. Diese Ortschaft trägt einen Frauennamen, dieses Mal in Erinnerung an „Malta von Burgsdorf“ Frau des Kommandanten der Garnison von Gibeon, Henning von Burgsdorf. Maltahöhe ist ca. 180 km von Sesriem entfernt und somit ein idealer Ausgangspunkt in die Namibwüste.

4. Tag – Ausflug Sossusvlei und Sesriem Canyon. Zum Sonnenaufgang Fahrt hinein in den Namib Naukluft Park zu den Dünen des Sossusvlei's. Die letzten 5 km in die Dünen legen Sie im offenen Allradfahrzeug zurück. Das Sossusvlei ist eine große, abflusslose Lehmbodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Meist ist die Senke ausgetrocknet, in guten Regenjahren, wenn der Tsauchab Fluss genügend Wasser führt, gelangt dieses bis in die Senke und lässt einen See entstehen. Von den Dünen hat man einen fast unwirklich schönen Blick über das Dünenmeer der Namib Wüste. Anschließend Besuch des Sesriem Canyon. Die Schlucht des Sesriem Canyons ist besonders eindrucksvoll. Hier hat sich der Tsauchabfluss ein bis zu 30 m tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben, die sich vor 15 bis 18 Millionen Jahren in einer feuchteren Phase der Namib hier ablagerten. Die Entstehung des Canyons liegt 2 bis 4 Millionen Jahre zurück. Nach dem Besuch vom Sesriem Canyon fahren Sie zurück zur Unterkunft.

5. Tag – Region Sossusvlei – Swakopmund (ca. 430 km). Nach dem Frühstück fahren Sie quer durch die Einöde der Wüste Namib via Walvis Bay nach Swakopmund. Lang und schmal erstreckt sich die Namib über 1.900 km von der südafrikanischen Kapprovinz bis hinauf nach Angola. Sie gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. Zwei ganzjährig wasserführende Flüsse durchschneiden die Namib, dabei bildet der Kunene gleichzeitig die Nordgrenze, der Oranje die Südgrenze Namibias. In den trockensten Bereichen erstreckt sie sich bis zu 200 km landeinwärts. Ankunft in Swakopmund.

6. Tag – Swakopmund. Stadtbesichtigung in Swakopmund. Diese kleine, schmutzige Küstenstadt besitzt viele schöne Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit. Sie sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm

Jetzt Gruppenreise anfragen unter:

Web: berge-meer.de/gruppenreisen

Tel: 02634 960 1340

E-Mail: gruppenreisen@berge-meer.de

und das Marinedenkmal sowie weitere Jugendstilbauten. Viele Einwohner sprechen deutsch und zahlreiche Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort eine ruhige, entspannte Atmosphäre. Der restliche Tag steht den Teilnehmern zur freien Verfügung. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Spaziergang entlang des kilometerlangen, einsamen Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms.

7. Tag – Swakopmund – Region Etosha (ca. 500 km). Fahrt via Usakos, Omaruru und Outjo in die Region Etosha. Omaruru bedeutet in der Hererosprache „bitter gewordene Milch“. Wenn in der Trockenzeit nicht genügend Gras vorhanden ist, fressen die Rinder einen kleinen Busch der Familie Asteraceae. Dadurch wird ihre Milch bitter.

8. Tag – Ausflug Etosha Nationalpark. Nach dem Frühstück fahren Sie in den weltberühmten Etosha Nationalpark mit einer ganztägigen Pirsch- und Wildbeobachtungsfahrt von ihrem Reisefahrzeug aus. Der Etosha Nationalpark im Norden Namibias zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas. Bereits im Jahre 1907 hatte Gouverneur von Lindequist Etosha zu einem Naturschutzgebiet erklärt und zwar auf einer Fläche, die fünfmal größer war als es der heutige Nationalpark ist. Die heutige Größe des Etosha Nationalparks beträgt 22.270 qkm. Im Nationalpark halten sich große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus auf, außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und Reptilienarten. Am späten Nachmittag verlassen Sie den Park und fahren zurück zur Unterkunft.

9. Tag – Ausflug Etosha Nationalpark – Windhoek (ca. 420 km). Morgens fahren Sie ein letztes Mal in den Etosha Nationalpark. Am späten Vormittag verlassen Sie den Park und fahren via Outjo, Otjiwarongo und Okahandja zurück nach Windhoek. Ein Großteil der Geschichte der Herero ist eng mit Okahandja verbunden. 1849 ließ sich der deutsche Missionar Friedrich Kolbe hier nieder; als jedoch nur drei Monate später Stammeskriege ausbrachen, musste er die Mission verlassen.

10. Tag – Windhoek – Abreise. Stadtrundfahrt durch die namibische Hauptstadt, besucht werden die Christuskirche, das Reiterdenkmal, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein-Windhoek und als Kontrast dazu der Stadtteil der bantusprachigen Bevölkerungsgruppe – Katutura. Außerdem fahren Sie über die „Prachtstraße“ Windhoeks, die Independence Avenue (früher Kaiserstraße). Windhoek ist mit knapp 300.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes und politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum. Die Stadt liegt auf 1.650 Meter Höhe, eingebettet zwischen den Aukasbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen. Zeit bis zum Flughafentransfer zur freien Verfügung. Rückflug nach Deutschland.

11. Tag – Ankunft in Frankfurt.

Hinweise: Änderungen vorbehalten.

Jetzt Gruppenreise anfragen unter:

Web: berge-meer.de/gruppenreisen

Tel: 02634 960 1340

E-Mail: gruppenreisen@berge-meer.de

Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr. Bedingt durch den Zustand des Straßennetzes ergeben sich längere Fahrtzeiten. Alle eingesetzten Fahrzeuge verfügen über eine Klimaanlage, allerdings fallen diese unter den in Namibia gegebenen Umständen öfters mal aus und können dann mangels geeigneter Werkstätten nicht sofort repariert werden – für schnelle Abhilfe wird gesorgt, jedoch kann dies anhand der großen Entfernungen manchmal etwas dauern, sogar einige Tage. Die Touren verlaufen hauptsächlich auf Schotterstraßen, die mitunter teilweise etwas schlechter sein können und das Fahrzeug kann dadurch mal etwas rütteln. Staubeinträchtigungen im Inneren der Fahrzeuge können vorkommen. Dies sind alles Punkte, die in Namibia „normal“ sind, daher sehen die Fahrzeuge nicht wie in Europa aus. Es besteht keinerlei Beunruhigung, wir möchten lediglich auf die Punkte hinweisen.

Ihr direkter Draht zu uns Planen Sie jetzt Ihre Gruppenreise

Berge & Meer Gruppenabteilung
Gerlind Heidt & Yvonne Gros
Andréestraße 27
56578 Rengsdorf

Tel.: 02634 960 1340
E-Mail: gruppenreisen@berge-meer.de

Jetzt Gruppenreise anfragen unter:
Web: berge-meer.de/gruppenreisen
Tel: 02634 960 1340
E-Mail: gruppenreisen@berge-meer.de